

PSYCHOLOGIE HEUTE

FAMILIE

„Ich war zuerst da!“

Geschwister kann man sich nicht aussuchen. Und viele Erstgeborene kämen ganz gut ohne sie aus. Oft reagieren sie eifersüchtig auf die Konkurrenz. Dazu haben sie aber wenig Grund: Viele Eltern bevorzugen unbewusst ihr erstes Kind

VON ANNA GIELAS



01. FEB 2015

Ich bin geworden, wie ich bin, weil ich nicht werden wollte wie du.“ Diese Worte richtet Thomas Buddenbrook an seinen Bruder Christian. Das Verhältnis der fiktiven Gebrüder in *Buddenbrooks. Verfall einer Familie* orientiert sich an Thomas Manns Rivalität mit Heinrich Mann. Obgleich Thomas einen weiteren Bruder hatte, den fünfzehn Jahre jüngeren Viktor, war es der vier Jahre ältere Heinrich, der ihm sein Leben lang zusetzte. So schrieb Thomas in einem Brief, Heinrich sei in höherem Sinne der einzige Bruder, den er habe. Viktor? Ein feiner Kerl, mit dem keine Rivalität möglich sei. Der Konkurrenz zum Trotz durchbrach gelegentlich emotionale Nähe das schwierige Verhältnis der zwei Literaturtitanen. Vor einer lebensgefährlichen Operation, der Thomas sich im Jahre 1946 unterziehen musste, telegraphierte ihm Heinrich: „Mein geliebter Bruder, Du brauchst Lebensmut, dann gelingt...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.
